

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 41 (1936-1937)
Heft: 18

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einzelnen Zug begründen, lehren und üben lässt. Wenn die Schüler während ihrer ganzen Schulzeit an die Genauigkeit in Linienführung, Raumverteilung, Rhythmus der Schweizer Schulschrift gewöhnt werden, so wird sich bei ihnen als Erwachsenen diese Genauigkeit sicher noch irgendwie geltend machen, selbst dann, wenn ihre Schrift einen gewissen individuellen Charakter angenommen hat.

Auf die zehn Kapitel des Werkes « Die Methode der neuen Handschrift » im einzelnen genauer einzutreten, ist hier nicht möglich. Es wird immer wieder nötig sein, Schreibkurse nach diesem Lehrgang zu veranstalten und den eigenen Schreibunterricht, die eigene Wandtafelschrift nach demselben zu kontrollieren, bis einer ganzen Lehrer- und Schülergeneration oder deren mehreren, die neue Schrift sozusagen in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Wer sich seit zwölf Jahren mit der Basler Schrift befasst und beobachtet hat, mit welchem Mut, mit welcher Hingabe und mit welch grossen Opfern der Regenerator der Schulschrift, allen Hindernissen, allem Missverständen zum Trotz sein Werk durchgeführt hat zum Wohle von Schülern und Lehrern, der fühlt sich veranlasst, demselben für diese Leistung warmen Dank auszusprechen.

Freilich sollten wir uns nicht begnügen mit einem Dank in blossen Worten, sondern durch eifrige Benützung und Verbreitung seiner Lehrmittel zeigen, dass wir Verständnis haben für die Selbstlosigkeit, für die Grösse der Opfer an Zeit, Geld und Kraft, welche der Begründer der neuen schweizerischen Schulschrift für sein Werk eingesetzt hat.

Demjenigen, der sich freiwillig in den Dienst einer Idee stellt unter Ver nachlässigung eigener Interessen, dem sollten die Zeitgenossen zur Wahrung derselben Hand bieten.

L. W.

Mitteilungen und Nachrichten

Kunsteführungswoche von Bildhauer Carl Fischer, Zürich, 8. – 14. August 1937, in Casoja, Volkshochschulheim für Mädchen, Lenzerheide-See.

1. Tag: Was ist Kunst? Keine Uebungen. Kunst und Kitsch, Naturalisten, Romantiker, Konstruktivisten, Könner.

2. Tag: Die Linie, ihre Kraft und ihre Mittel. Papier, Kohle, Bleistift, Zeichnen. Lineare Kunst, Zeichnung, Schrift, lineare Malerei.

3. Tag: Die Fläche, ihre Form, Hell-Dunkel. Scherenschnitte, Hell-Dunkelübung. Flächenkunst, schwarzweiss, Scherenschnitt, Holzschnitt, Kupferstich.

4. Tag: Die Farbe, Maltechniken. Farbenpapier, Farbenskala. Werke der Malerei aus allen Zeiten und Techniken.

5. Tag: Die plastische Form, Bildhauerei. Modellieren. Plastiken in allen Materialien und aus aller Zeit.

6. Tag: Die Raumform, Architektur, Innenarchitektur. Planungsübungen. Grundriss der Architekturgeschichte, neuzeitliche Forderungen.

7. Tag: Die angewandte Kunst, Gerätekunst, Kunstgewerbe. Keine Uebungen. 2. Vortrag: Die Keramik. Gerätekunst aus aller Zeit, besonders in bezug auf Geschmacksbildung.

Sommerveranstaltungen von Freizeit und Bildung. Die Vereinigung Freizeit und Bildung führt diesen Sommer im eigenen Freizeitheim in Beatenberg wieder eine Reihe von Ganztags-, Halbtags- und Abendkursen durch u. a.:

10. – 17. Juli: Naturkundwoche von Gertrud Hess, und von Dr. Hugo Debrunner einen Kurs « Wie fördere ich meine Menschenkenntnis? ». 17. – 24. Juli: Das menschliche Zusammenleben als seelische Aufgabe. Persönlichkeits- und Gemeinschaftsfragen in Familie, Ehe, Beruf, Selbsterziehung. Dr. Hugo und Gertrud Debrunner. 24. – 31. Juli: Erziehung der künstlerischen Kräfte. Zeichnen und Malen. Oskar Dalvit und Mitarbeiter. 31. Juli – 7. August: Sing- und Spielwoche. Vorbereitung von Liedern, Instrumentalmusik und Volkstänzen für eine anschliessende Singfahrt (8. – 14. Aug.) durch Bernbiet und Aargau. Leitung: Alfred und Klara Stern. 8. – 22. Aug. Fragen der persönlichen Lebensgestaltung.

Kurskosten je nach Unterkunft, für Ganztags- und Halbtagskurse Fr. 40 bis 60, für Abendkurse Fr. 30 bis 45.

Zusammen mit der Volkshochschule Bern werden außerdem folgende kunsthistorische und kulturgechichtliche Frankreichfahrten veranstaltet: Paris und Weltausstellung: 20. – 24. Juni, 6. – 10. Aug., 8. – 12. Okt.

LOCARNO Hotel Pestalozzihof

Das heimelige alkoholfreie Familien-Hotel. Zimmer von Fr. 2.50 an. Pension von Fr. 7.— an. Familie Maurer.

Lugano-Castagnola

Hotel-Kurhaus Monte Brè

Telephon 23.563

Idealer Ferienaufenthalt in herrlicher Lage am Monte Brè, Nähe Lido, Hotel- und Diätküche. Pensionspreis Fr. 9.— bis Fr. 11.—, Wochenpauschale Fr. 60.— bis Fr. 74.—, alles inkl. Prospekt frei. Von Lehrerinnen bevorzugtes Haus.

Castagnola Hotel Miralago

Fl. w. u. k. W. Pensionspreis Fr. 7.50. 7-tägiges Generalabonnement v. Platz Lugano Fr. 15.50 u. Lido Fr. 4.— inkl. Kabine. Mit bester Empfehlung: Familie Schärz

Ascona Pension Friedeck

Gutbürgerliches Haus, prächtig gelegen, bei reichlicher Verpflegung, sorgfältige Bedienung. Schöne Zimmer. Pensionspreis Fr. 7.— und 8.—

Es empfiehlt sich höflich

J. Mösl, Tel. 170.

Novaggio bei Lugano (Tessin)

Tel. 36.308 650 m ü. M. Garage

PENSION LEMA zur POST

Bestbekannter idealer Luftkurort. Altbekanntes Touristen- und Passantenhaus. Grosser Garten, sonnige Lage. Vegetar. und Diätküche, je nach Wunsch. Ia. Referenzen. Pension Fr. 6.— 6.50. Zimmer zu vermieten. Wohnungen zum Selbstkochen.

Ferien und Erholung in

TESSERETE-Lugano

Auch idealer Sommerraufenthalt. Prospekte durch « Pro Tesserete »

BURI, Konditorei, LUGANO

Für Schulen Ermässigung und gute Bedienung. Wir bitten um Ihren Besuch.

Lugano

Pension « Wohlthat »

Bestempfohlene Familienpension in Bahnhofnähe, mit idealem Ausblick auf See und Gebirge. Fliess. Wasser, Garten. Zimmer ab Fr. 2.50, Pension Fr. 8.—. 7 Tage alles inbegriffen Fr. 60.—. W. Wohlthat-Haab.

BRISSAGO

Strandhotel Mirafiore

Tropischer Garten. Eigener Badesstrand. Angel- und Rudersport. Zentralheizung. Fliessendes Wasser. Pensionspreis Fr. 7.— bis 8.—. Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbureau und die Prospektzentrale Zürich.

Propr.: J. Späti-Wyser, Tel. 2134

CASLANO

bei
Lugano

Pensione Mirasole-Sonnenblick

Ruhige, sonnige Lage, grosser, schattiger Garten. Nähe Strandbad. Pensionspreis Fr. 6.—

Es empfiehlt sich höflich Frau L. Meier.

Autocarfahrten zu den schönsten französischen Domen und Schlössern und nach Paris, ab Zürich, Olten, Bern oder Basel: 1. – 8. Aug. Nordfrankreich: Colmar, Strassburg, Reims, Laon, Amiens, Beauvais, Chantilly, Paris. 8. – 14. Aug. Chartres, Fontainebleau, Vézelay, Dijon. 3. – 10. Oktober Genf, Lyon, Bourges, Loireschlösser, Chartres, Paris. 10. – 15. Oktober Paris und Rückfahrt mit Besuch burgundischer Dome und Landschaften.

Ausführliche Prospekte durch das Sekretariat von Freizeit und Bildung, Zürich 1, Obere Zäune 12.

Einladung zum musikalischen Ferienkurs Braunwald 1937. Der Kurs steht unter dem Protektorat der Regierung des Kantons Glarus. Vom 12. bis 19. Juli

Für **Musikfreunde** eine musikalische Ferienwoche in

Braunwald 12. bis 19. Juli

Mitwirkende: Ria Ginster (Sopran), Paul Baumgartner (Klavier), Emanuel Feuermann (Violincello), Prof. Cherbuliez, Universität Zürich.

Prospekte, Anmeldungen und Anfragen: Postfach Fraumünster 254, Zürich, Kurs Braunwald (Dr. N. Schmid).

I^a Schülerstoffe

Ausgewählte, weiche, schöne Ware
Spezialität von E. ABEGG, Oberrieden-Zch.

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten

„Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel.



Ruhig schlafen
im Zentrum der Grossstadt!
Zimmer von Fr. 3.50 an Licht,
Heizung und Bedienung in-
begriffen Vorzügliche Menüs
schon von Fr 1.30 an.

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

Wohin Sie reisen, einzeln oder
in Gesellschaft, welche Transportmittel Sie
benutzen, wo Sie abzusteigen wünschen, ob
geschäftlich oder vergnügungshalber, das
Reisebüro der

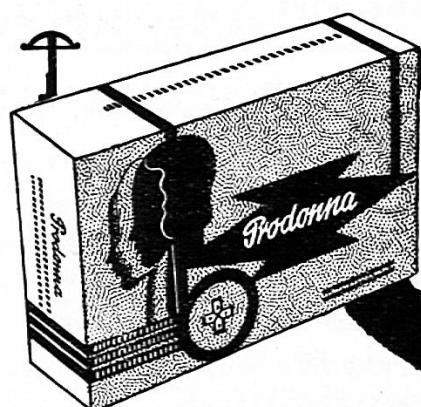
BERNER HANDELSBANK BERN

Bundesgasse 14

besorgt Ihnen alles.

Kostenlose Auskunft

Telephon 23.111



Frodonna
bietet Vorteile.

grössere Weichheit
besserer Halt und
leicht vernichtbar

Jetzt noch zu alten Preisen

Billige Trikot-Resten für 8 Tage z. Ansicht

Genügend grosse Stücke zur Selbstanfertigung sämtlicher Trikot-
wäsche und Trikotkleider in Wolle, Seide und Baumwolle.
Billig per Kilo. Lieferung direkt an Private. Karte genügt.

TRIKOTERIE GERBER, REINACH VI

dieses Jahres wird in Braunwald wiederum ein musikalischer Ferienkurs durchgeführt über das Thema « Die Romantik in der Musik ».

Mitwirken werden dabei als Solisten: Ria Ginster (Sopran), Frankfurt a. M. und Paul Baumgartner (Klavier), St. Gallen. Ferner ist während dieser Kurswoche ein Konzert mit dem bekannten Cellisten Emanuel Feuermann vorgesehen. Der Kurs wird von Prof. Dr. A. E. Cherbuliez, Dozent an der Universität Zürich, geleitet.

UNIVERSITÉ DE GENÈVE

Cours de vacances de français moderne

4 séries du 6 juillet au 12 octobre 1937

- A. Cours général de langue et littérature françaises.
- B. Cours spécial pour maîtres et maîtresses de français (19 juillet au 14 août).
- C. Cours élémentaire (2 séries: 6 juillet—28 août).

Programmes et renseignements: Secrétariat des Cours de Vacances, Université, Genève.

Für genussreiche Ferien
besucht das Ferien- und Kurheim
Sonnenberg ob Seewen-Schwyz

Aussichtsreiche Lage. Bekannt gute Verpflegung.
Gemütliches Haus. Preise Fr. 7.— bis 8.—
Gleicher Haus: Pens. Quisisana, Lugano-Crocifisso

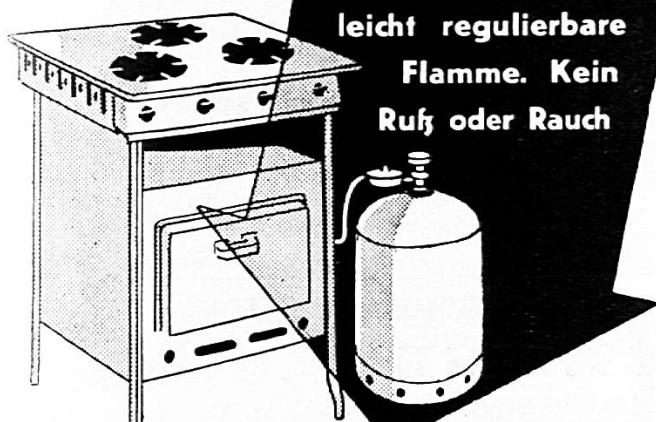
BRUNNEN
CAFÉ HÜRLIMANN
alkoholfreies Gasthaus

an der Bahnhofstrasse, je 3 Minuten vom Bahnhof SBB und der Dampferlandungsstelle. Heimeliges Haus mit vorzüglicher Küche. Schattiger Garten. Schulensehr willkommen. Tel. 164. Bes. J. Hürlimann

Deberall Gas z. Kochen,
Baden, Leuchten, etc.

Primagas braucht
keine Installation und
erzeugt eine heisse,
leicht regulierbare

Flamme. Kein
Rauch oder Rauch



PRIMAGAS
Das Gas in der Flasche

DEPOTS IN DER GANZEN SCHWEIZ · VERLANGEN SIE PROSPEKTE DURCH

Primagas AG. Caroline 4, Lausanne

Alkoholfreie Restaurants der Gesellschaft der Schaffhauser Kaffeehallen, Schaffhausen

« Randenburg », Bahnhofstrasse 60

« Rebleutstube », Neustadt 62

« Glocke », Herrenacker

Gute und billige Essen. Auch Pauschalarrangements für Schulen.

Tel. 651 Schaffhausen

LEHRERINNEN!

Sie sollten Ihre französischen Sprachkenntnisse
durch einen Aufenthalt in Paris ergänzen!
Die beste Gelegenheit dazu bietet Ihnen die

Schweizerschule in Paris

Täglich 5-6 Stunden, wöchentlich Exkursionen
u. lehrreiche Besuche unter sachkundiger Füh-
rung. Diplom. Eintritt alle 14 Tage. Mindest-
alter 18 Jahre.

Cercle Commercial Suisse, Paris 10°

10, Rue des Messageries

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich

Telephon 27.227

In der Nähe des Zoologischen Gartens

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6

Telephon 64.214

Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade

beim Landesmuseum, Zürich 1

Telephon 34.107

Anmeldungen sind so bald als möglich an «Kurs Braunwald», Postfach Frau-
münster 254, Zürich, zu richten.

Der Kurs findet in den grossen und sonnigen Räumen des Hotels Braun-
wald statt und dauert jeweils vormittags von 9 bis zirka 11 Uhr.

Eröffnung des Kurses: Montag, den 12. Juli, vormittags 9 Uhr.

Hasliberghaus Goldern

Evang. Erholungsheim

1060 m. Herrliche Alpenwelt, ruhig in Gärten, Matten, Wäldern. Eigenes Sonnen- und Schwimmbad. Behagliche Zimmer. Sorgfältige Küche, auch Diät ohne Aufschlag. Tagespreis samt Vesper und Bedienung Fr. 6 und 7. Ferien im Geist evang. Lebensfreude. Prospekt von Pfr. Dr. R. Burckhardt.

Alkoholfreie Gasthäuser in Graubünden

AROSA Orellihaus, Nähe Bahnhof.

ANDEER Gasthaus Sonne, Mineral-
bäder, Jugendherberge.

CHUR Rhätisches Volkshaus, beim
Obertor.

DAVOS Graubündnerhof, Jugend-
herberge.

LANDQUART Volkshaus,
Bahnhofnähe.

SAMADEN Alkoholfreies Restau-
rant, 2 Min. v. Bahnhof.

ST. MORITZ Hotel Bellaval, beim
B'hof, Jugendherberge.

THUSIS Volkshaus Hotel Rhätia, beim
Bahnhof, Jugendherberge.

Mässige Preise. Keine Trinkgelder. Aufmerksame Bedienung. Gute Küche. Bäder.

AROSA

Haus Herwig (1850 m)

Das Haus in der Sonne

Ruhe — Erholung — Gesundung

Engelberg

Tel. 39

Hotel Central

Gutbürgerliches Haus, vorzügliche Küche.
Zimmer von Fr. 3.—, Pension von Fr. 7.50
an. Säle für Vereine und Gesellschaften.
Gartenrestaurant. Prospekte. B. Spahni.

Gleiches Haus Hotel Fédéral, Luzern.

Michaelskreuz

800 m. Stat. Gisikon-Root, auch «Kleine Rigi»
genannt, mit der herrlichen Rundsicht
an der neuen Durchfahrtsstrasse nach Küss-
nacht a. Rigi, empfiehlt sich als altbekannter
Ort Schulen und Vereinen für jede wünsch-
bare Verpflegung. Mässige Preise. Schöne
Restaurationsräume, Terrasse, Gartenwirt-
schaften, neue gedeckte französische Kegel-
bahn. Telephon 76.082.

Mit höfl. Empfehlung: J. Kost & Söhne, neue Bes.

AROSA

Pension Brunella

bietet Sport- und Feriengästen angenehmen
Aufenthalt. Alle Zimmer mit fl. w. u. k.
Wasser und Südbalkon. Zentrale Lage.
Pensionspreis ab Fr. 8.—. Fam. Schairer.



Das ruhigst gelegene Familienhotel
nächst den Bädern. Grosser Park.
Auf Wunsch jede Diät. Pension von
Fr. 10.— an. Familie B. Weber.

Programme
verlangen!

REISEN

in der Schweiz und Ausland

sollten immer mit uns besprochen werden. Wir
können sehr oft wesentliche Ermässigungen bieten.
Alle Billets werden zu amtlichen Preisen ohne
Aufschlag ausgegeben.

RITZ-TOURS
BERN, Spitalgasse 38

Tel.
24.785